



Berlin | 26. August 2026

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten: Starkes Zeichen für Teilhabe und inklusiven Frauen- Fußball

*Turnier vom 31. August bis 3. September 2026 in Duisburg / 16 Männer-
Teams und fünf Frauen-Teams qualifiziert / Trainings-Tipps von Ex-
Nationalspielerin Inka Grings*

Am kommenden Montag beginnt die diesjährige Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen. Vier Tage lang steht das Gelände der Sportschule in Duisburg-Wedau im Zeichen von Teilhabe, Inklusion und Fair-Play. Bei einem Training in Mönchengladbach gab Inka Grings, ehemalige Spielerin der deutschen Nationalmannschaft und zweifache Europameisterin, letzte Tipps für ein erfolgreiches Turnier.

Eines der Ziele bei der Deutschen Meisterschaft der Werkstätten ist es, mehr weibliche Werkstattbeschäftigte für den Fußball zu begeistern. Dabei werden die Veranstalter, die DFB-Stiftung Sepp Herberger und die Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM), von der ehemaligen Nationalspielerin Inka Grings unterstützt. Sie hatte im vergangenen Jahr die Ehrung der Sieger*innen beim Turnier vorgenommen. Im Vorfeld der Meisterschaft 2026 leitete sie nun ein Training mit den Frauen-Teams der Hephata Arbeit gGmbH und der wewole Stiftung in Mönchengladbach.

„Fußball lebt von Leidenschaft, Teamgeist und dem gemeinsamen Willen, immer besser zu werden. Genau diese wesentlichen Elemente habe ich sowohl bei der Trainingseinheit in der Werkstatt diese Woche als auch bei meinem Besuch der Deutschen Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen im letzten Jahr bei den Teilnehmenden gesehen. Bei der Meisterschaft geht es um viel mehr als um Ergebnisse: Es geht um Begeisterung für den Fußball, um Begegnung und darum, gemeinsam zu zeigen, was möglich ist“, sagt Inka Grings.

„Die Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten ist für alle Teilnehmenden ein besonderes Highlight. Denn sie fördert Teamgeist, Sichtbarkeit und Selbstwirksamkeit. Und gerade weil es noch nicht



BAG WfbM

Bundesarbeitsgemeinschaft
Werkstätten für behinderte Menschen e.V.

Pressemitteilung

ausreichend Frauen-Teams in den Werkstätten gibt, hat unser Turnier eine zentrale Bedeutung. Hier können weibliche Teams aus ganz Deutschland antreten, sich miteinander vernetzen und voneinander lernen. Das stärkt den inklusiven Frauen-Fußball als Ganzes“, ergänzt Andrea Stratmann, Vorstandsvorsitzende der BAG WfbM.

Ralph-Uwe Schaffert, Vizepräsident des Deutschen Fußball-Bundes und Vorstandsvorsitzender der DFB-Stiftung Sepp Herberger, betont: „Jedes Jahr aufs Neue ist die Deutsche Meisterschaft der Werkstätten von einer großen, gemeinsamen Leidenschaft geprägt – dem Fußball. Unser Turnier zeigt, wie Teilhabe gelingen kann, und bietet allen Teilnehmenden und Gästen nicht nur mitreißende Spiele, sondern auch ein tolles Gemeinschaftsgefühl.“

Finalspiele am 3. September 2026

Unter dem Motto „Leidenschaft im Spiel, Erfolg im Team“ werden insgesamt 16 Männer- und fünf Frauen-Teams bei der Meisterschaft antreten. Das Programm beginnt mit der Gruppenauslosung für das Männer-Turnier am Montag, dem 31. August 2026, um 17:00 Uhr. Die ersten Spiele starten dann am darauffolgenden Dienstag ab 10:00 Uhr.

Der dritte Tag des Turniers ist traditionell spielfrei und bietet ein vielseitiges Rahmenprogramm für Spieler*innen, Trainer*innen und Betreuer*innen. Das Frauen-Turnier sowie die Platzierungsspiele der Männer finden am Donnerstag, dem 3. September 2026, ab 9:00 Uhr statt. Die Finals werden um 12:35 Uhr (Frauen) sowie um 13:15 Uhr (Männer) angepfiffen.

Die BAG WfbM und die DFB-Stiftung Sepp Herberger laden Medienvertreter*innen und Interessierte herzlich ein, die Spiele auf dem Gelände der Sportschule in Duisburg-Wedau live zu verfolgen und mit den Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen.

Mehr Informationen zur Deutschen Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen 2026 sowie die Liste der teilnehmenden Teams gibt es unter www.fussball-wfbm.de.

Über folgenden Link stellen wir Ihnen gerne Bildmaterial vom Training mit Inka Grings zur Verfügung, das Sie unter Angabe des Fotonachweises Carsten Kobow nutzen dürfen: <https://we.tl/t-M7JoFx0LrVbtOfjP>



Bild 1: Spielerinnen der Hephata Arbeit gGmbH und der wewole Stiftung in Mönchengladbach trainieren gemeinsam mit Inka Grings für die Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten 2026.

Bild 2: Die Spielerinnen gemeinsam mit Inka Grings sowie Vertreter*innen der DFB-Stiftung Sepp Herberger und der BAG WfbM.

Bild 3: Ehemalige Nationalspielerin Inka Grings gemeinsam mit (v.l.n.r.) Caroline Schulz, BAG WfbM-Veranstaltungsreferentin, Christian Loewen, Projektmanager der DFB-Stiftung Sepp Herberger, Andrea Stratmann, Vorstandsvorsitzende der BAG WfbM, Mario Ahlers-Ullmann, Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen der BAG WfbM, und Dr. Kerstin Adolf-Wright, Geschäftsführerin der BAG WfbM.

Über die DFB-Stiftung Sepp Herberger

Die Sepp-Herberger-Stiftung des Deutschen Fußball-Bundes wurde im März 1977 errichtet. Sie ist die älteste deutsche Fußballstiftung und Rechtsnachfolgerin der kinderlosen Eheleute Sepp und Eva Herberger. Die Stiftung ist in Deutschland mit unterschiedlichen Projekten operativ und fördernd tätig. Zu ihren Schwerpunktbereichen zählen der Handicap-Fußball, die Resozialisierung von Strafgefangenen, die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Fußballvereinen sowie das DFB-Sozialwerk zur Unterstützung unverschuldet in Not oder wirtschaftliche Bedrängnis geratener Mitglieder der Fußballfamilie

Über die BAG WfbM

In dem bundesweiten Verband BAG WfbM haben sich Träger von Eingliederungseinrichtungen, insbesondere von Werkstätten, Förderstätten und Inklusionsbetrieben zusammengeschlossen, die Menschen mit Behinderungen die Teilhabe an Arbeit und Gesellschaft ermöglichen. Die BAG WfbM dient ihren Mitgliedern als Beratung und Interessenvertretung in allen fachlichen und politischen Angelegenheiten. Sie wird von den Spitzen- und Fachverbänden der freien Wohlfahrtspflege sowie den Landesarbeitsgemeinschaften der Werkstätten für behinderte Menschen mitgetragen. Derzeit sind rund 300.000 Erwachsene mit Behinderungen in den Mitgliedswerkstätten der BAG WfbM beschäftigt, etwa 27.000 Menschen im Berufsbildungsbereich und rund 260.000 Menschen im sogenannten



BAG WfbM

Bundesarbeitsgemeinschaft
Werkstätten für behinderte Menschen e.V.

Pressemitteilung

Arbeitsbereich. Etwa 20.000 Menschen sind so schwer behindert, dass sie einer besonderen Betreuung, Förderung und Pflege bedürfen.

Pressekontakt

BAG WfbM

Mario Ahlers-Ullmann

+49 30 9 44 13 30 26

m.ahlers-ullmann@bagwfbm.de | presse@bagwfbm.de